

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gilderschau der Herrler Woche



Die erste Gotthardbahn-Lokomotive im Festschmuck

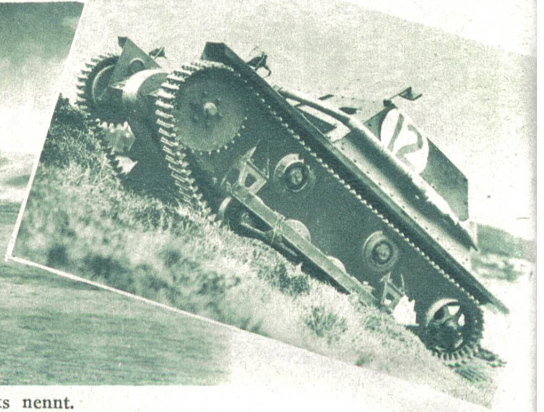
(mit dem deutschen, schweizerischen und italienischen Wappen) auf der Station Trimbach bei Olten. Die Aufnahme gelang unserem Photographen bei Anlaß der Filmaufnahmen für den Gotthardbahnfilm.

Photo R. Bögli, Trimbach

ABRÜSTUNG!

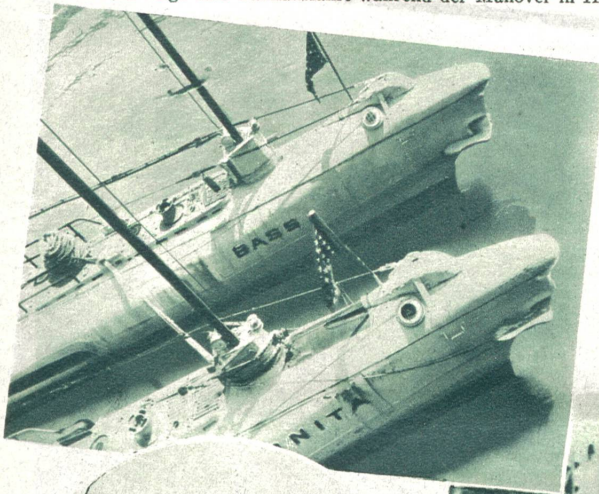


Die amerikanischen »Wespen«, wie der Amerikaner seine gefährlichen Tanks nennt. Das Bild zeigt eine Tankauffahrt während der Manöver in Honolulu. Associated Press.



Oben rechts: Der »Windhund-Tank«, eine neue Waffe der englischen Armee. Die Tanks bewältigen Steigungen von 1 zu 3 spielend und zeigen selbst beim Erklettern von Dämmen und Hügeln ungewöhnliche Schnelligkeiten.

Photo Keystone View. Co.

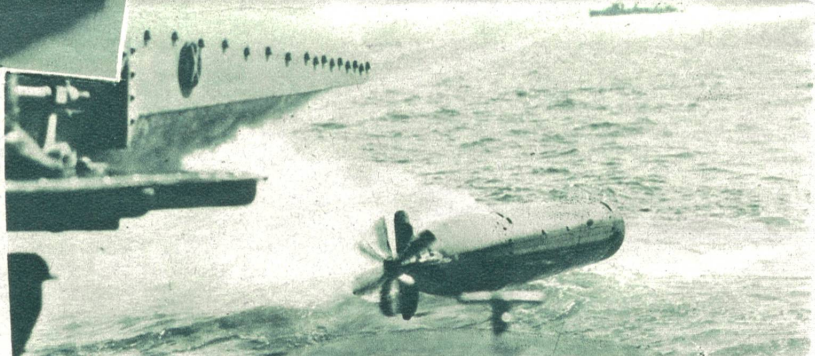
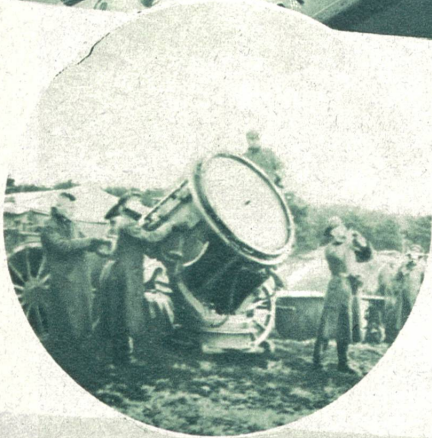


Links: Amerikanische Unterseeboote im Hafen von San Francisco während einer Flottenschau der amerikan. Schlachtschiffe.

Photo Wide World, Berlin.



Alle französischen Matrosen sind jetzt mit Gasmasken ausgerüstet. Unser Bild zeigt eine Matrosen-Abteilung auf ihrem Schlachtschiff bei einer Übung. Internat. Graphic Press.



Torpedo-Übungen bei der britischen Marine. Eine außergewöhnliche Aufnahme: Das Torpedo hat gerade das Abschußrohr verlassen und fliegt über das Wasser auf das Ziel zu, im Ernstfall das feindliche Schiff. Phot. International Graphic Press

Im Kreis: Luftschutzübung an der pommerschen Küste. Scheinwerferstand der deutschen Reichswehr. Die Übung hatte in erster Linie den Zweck, die Zusammenarbeit des zivilen und militärischen Luftschutzes zu erproben.

Atlantic-Photo Berlin.

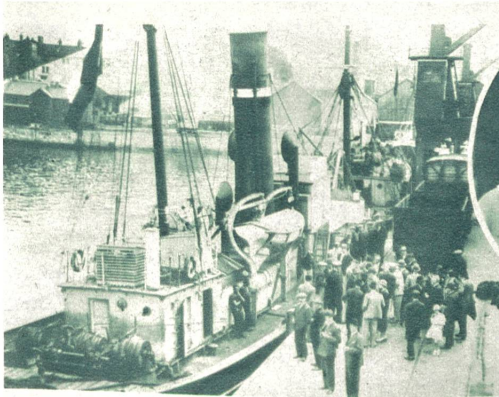


Stapellauf des neuen französischen Kreuzers »Algerien«.

Mit sechs anderen Schiffs-Einheiten des gleichen Typs bildet er eines der neuen französischen Kreuzer-Geschwader. Er ist »bestückt« mit acht 203 mm-Geschützen, mit weiteren acht 90 und 75 mm-Geschützen, ferner mit acht Fliegerabwehrkanonen, zwei Fliegerkatapulten und zwei Wasserflugzeugen. Die Mannschaft beträgt 30 Offiziere und 575 Mann. Der Kreuzer ist versehen mit Oel- und Kohlenheizung.

Abrüstung.

Auch heute ist die in Genf seit einem halben Jahr tagende Abrüstungskonferenz noch auf keinem Gebiet richtig vom Fleck gekommen. Auch die letzte Botschaft des Präsidenten Hoover hat, obschon sie mit ihrer Forderung nach einer Herabsetzung aller Rüstungen um $\frac{1}{3}$ wie ein Schlag in die Konferenzen von Lausanne und Genf gefahren ist, eher noch größere Verwirrung als Klärung in die Köpfe der Abrüstungsdelegierten gebracht. Solange natürlich die Generale und die Vertreter der Kriegsindustrie einen maßgebenden Einfluß in solchen Konferenzen besitzen, wird unter der Parole der Abrüstung kaum eine ernsthafte Verminderung der Rüstungen durchgeführt werden. Jedenfalls sind vorläufig alle Großstaaten noch mehr darauf bedacht, ihre Rüstung zu vermehren und zu vervollkommen, was ein flüchtiger Blick in die Zeitungsnachrichten zeigt, wobei in den Zeitungen von den eigentlichen Rüstungen natürlich nur das wenigste zu lesen ist.



Der Dampfer »Artiglio«

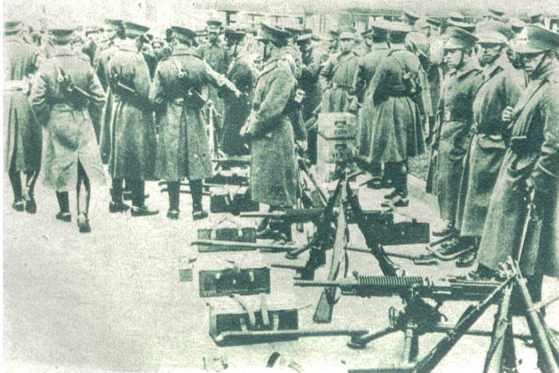
im englischen Hafen Plymouth, mit einer Ladung von Gold und Silber, welche auf offener See von Tauchern aus dem versunkenen Dampfer „Aegypten“ geborgen wurde und einen Wert von 4½ Millionen Franken hat. Photo Keystone.



Revolution in Siam.

Rechts: Bild aus dem Leben von Bangkok, der Hauptstadt des Königreichs Siam, in welchem unter Führung der Armee und der Marine eine Revolution ausgebrochen ist, welche die Umwandlung des Königreichs aus einer absoluten in eine konstitutionnelle Monarchie zum Ziele hat.

Im Kreis: **Der König und die Königin von Siam.** Das Königspaar und die Prinzen des königlichen Hauses sind von den Revolutionären als Geiseln gehalten worden.



Zum Umsturz in Chile.

In Südamerika sind nicht nur die Vulkane dauernd unruhig, auch die Bürger in den verschiedenen Staaten sorgen immer wieder für „Umstürze“, wenn gerade keine Erdbeben auf dem Programm sind. Der neueste Umsturz in Chile scheint einen kommunistischen Hintergrund gehabt zu haben. — Unser Bild zeigt regierungstreue Truppen vor dem Präsidenten-Palast in der Hauptstadt Santiago.

Rechts: **Der schweizerische Bauernsekretär, Prof. Dr. Laur,** spricht an der Züricher Bauernlandsgemeinde auf Kyburg (3. Juli). Phot. A. Krenn, Zürich.

Rechts: Der Vorläufer unserer modernen Gesellschaftswagen.

Ein von der Firma Saurer 1907 konstruiertes Modell an der Autoschau in Zürich. Phot. A. Krenn, Zürich.



Mitte rechts:

50 Jahre schweizerischer Wettermacher. Dr. Julius Maurer, der Direktor der Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich, ist am 2. Mai 1881 in ihren Dienst getreten. Phot. Krenn, Zürich.



Vom Eucharistischen Kongreß in Dublin.

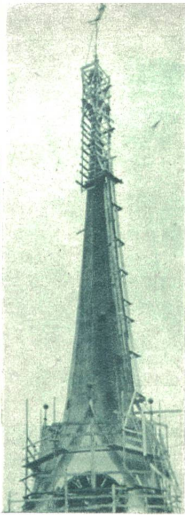
Links: **Der Präsident De Valera** (vorn links) begibt sich mit der irischen Regierung zur Messe im Phoenix-Park. — Unten: **Der päpstliche Legat, Kardinal Lauri,** auf dem Wege zur Eröffnungsfeier in der Kathedrale von Dublin. Photopress, Zürich

Rechts: **Vom kantonalen Sängerfest in Davos: die Gesamtchöre.** Phot. Meerländer, Davos.



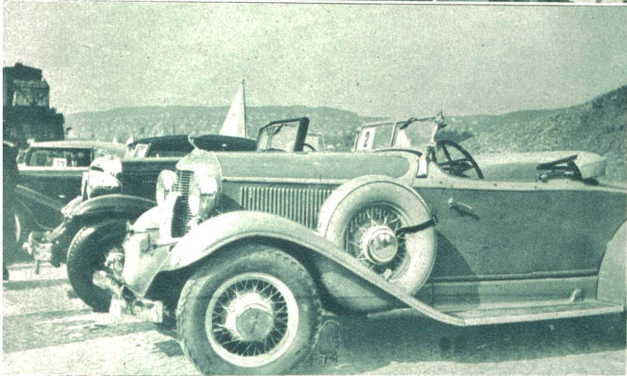
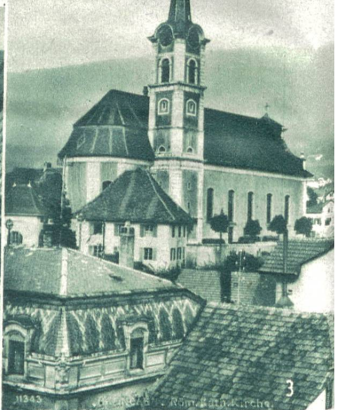
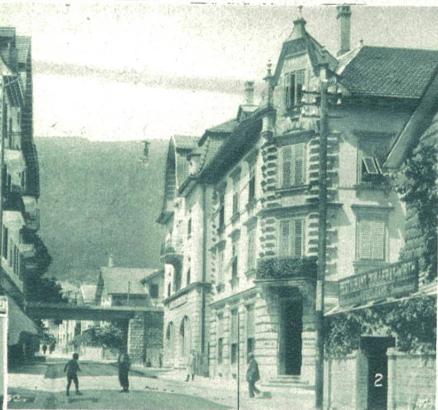


Die Züricher Bauernlandsgemeinde auf Kyburg am 3. Juli. Phot. Krenn, Zürich.



Segelflug auf der Hochwacht am Bachtel (Zürcher Oberland). Photo Müller, Wald.

Links: In schwindelnder Höhe. Bei der Reparatur des Kirchturms von Wald im Zürcher Oberland. Photo Kirchofer, Wald.



Der jurassische Industriort Grenchen.

- (1) Die protest. Kirche von Grenchen.
- (2) Die Kirchstraße in Grenchen.
- (3) Die römisch-kathol. Kirche von Grenchen.



Im Kreis: Schneller als Nurmi. Der polnische Leichtathlet Kusoczinski lief in Antwerpen 3000 Meter in der Zeit von 8 : 18,8 Minuten und schlug damit die bisherige Weltbestleistung des bekannten finnischen Läufers Nurmi um 1,6 Sekunden.



Einige rassige Wagen an der 1. Zürcher Autoschau.

Links: Zwei Schwyzerinnen am Trachtenfest in Altdorf. Rechts: die Wäggitalerin, links die Landenberger Tracht.

Photopress

Unten: Schweizermeister-Entscheidungs spiel. Lausanne Sports ist Schweizermeister geworden. Phot. O. Rohr, Bern.

Rechts: Kaiser Maximilian von Mexiko. Am 6. Juli 1832 wurde im Kaiserschloß von Schönbrunn bei Wien als jüngerer Bruder des Kaisers Franz Josef der Erzherzog Ferdinand Maximilian Josef geboren. Von Napoleon III. im Jahr 1864 zur Annahme der Kaiserkrone von Mexiko bewogen, wurde Maximilian von den revoltierenden mexikanischen Generalen gefangen genommen und am 19. Juni 1867 erschossen.

Photo Kester, München.

Unten: Bielersee-Dampfer im Hafen von Biel. Phot. W. Schweizer, Bern.

